

INHALT

Bonusmodelle	
Zu Lasten der Ärzte?	65
Integrierte Versorgung	
Besser und billiger geht's nicht!	66
Pauschale Vergütungsformen	
Wettlauf um „gesunde Kranke“!	68
Zukunft der Hausärzte	
Papierverwalter und Barfußärzte?	70
Krankenkassenfusionen	
Durchsichtige Strategie	72
Berliner Perspektiven	73
Arzt & Therapie	
Jugendmedizin	
„Off Label“ oder lieber Wadenwickel?	75
Lipide	
LDL senken hilft	77
Entzündliche Darmerkrankungen	
Durchblick – für die richtige Therapie	78
Thromboembolie	
Au weia, das piekst!	79
Erektile Dysfunktion I	
Das Schweigen der Männer	80
Erektile Dysfunktion II	
Eine Erektion ist nicht genug	81
First-line	
AT1-Antagonisten in der ersten Reihe	83
Hochdruck	
Organe gut schützen	83
Optimierte Blutdrucksenkung	
First-line: Jetzt sind es wieder fünf!	84
Diabetes	
Aber bitte rechtzeitig!	86
Medizin-Magazine	
medi MediMag	87
Mag Pharma-Spektrum	91
Medizin-eMail	93
Arzt & Technik	
Ortsgespräche	
Trotz allem billiger im Ortsnetz telefonieren	95
Internetecke	
Tote Hose bei Pharma-Sites	97
Arzt & Privates	
Gourmed-Kochkurse ...	
... dann machen Hummer keinen Kummer	98
Bodytravel	
Mit Traubenzucker zum Orgasmus	100
Rubriken	
Editorial	1
Leserbriefe	6
Gastkommentar	8
Auf einen Blick	10
Das Letzte	102
Impressum	102
Hippokrates	103
Vorschau, Ärzte bestreiken	
Streik für Ärzte, Schlusspunkt	104



Festgezurt

Jeder vierte Arzt geht heute in den vorzeitigen Ruhestand. Wegen Berufsunfähigkeit. Die ärztlichen Versorgungswerke zahlen zwar mehr als die gesetzliche Versicherung und auch schon ab dem ersten Tag – aber die Bedingungen sind ziemlich rigide, warnt ARZT & WIRTSCHAFT vor übertriebenen Hoffnungen auf vorzeitig versüßten Lebensabend ab Seite

41

Überlegt

Trennungen und Scheidungen haben Hochkonjunktur. Der Fiskus freut sich darüber, denn wenigstens dauernd getrennt lebende Ehegatten bescheren ihm mehr Einkommensteuer. Aber: Wer's mit dem Ehealltag doch noch mal probiert, kann dem Fiskus wenigstens vorübergehend ein Schnippchen schlagen, weiß ARZT & WIRTSCHAFT auf Seite

50



Strategisch

Die Gründe war der Auslöser, die rot-grünen Pläne sind das Motiv für den „Dienst nach Vorschrift“ und zahlreiche andere bundesweite Aktionen der Niedergelassenen. Gleichwohl ist der Protest eine schwierige Gratwanderung, räumt auch KBV-Chef Dr. Richter-Reichhelm ein. ARZT & WIRTSCHAFT erläutert die Hintergründe ab Seite

61



Konfliktbeladen

Hinter der vagen Ankündigung in der Koalitionsvereinbarung, „die Systeme der integrierten Versorgung zu stärken“, verbirgt sich gewaltiges Konfliktpotential. Die Ärzte müssen sich auf gravierende Veränderungen einrichten, meint ARZT & WIRTSCHAFT nach der Analyse eines Strategie-papiers aus den Amtsstuben der SPD-geführten Länder.

66